

öffentlicher Teil
Vorlagen-Nr.: 2/2013

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ergebnisse
Ausschuss für Kultur, Integration und Soziales	21.01.2013		
Haupt- und Finanzausschuss	31.01.2013		

Beratung des Haushaltsentwurfs 2013/2014 und des Entwurfs des Haushaltssicherungskonzeptes bis 2023
- Bereiche des Dezernates IV -

Anlg.:

						IV	SD.Net

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Integration und Soziales empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, die Haushaltsansätze für die in der Begründung genannten Produktgruppen dem Rat zur Beschlussfassung zu empfehlen.

Begründung:

Am 10.1.2013 ist der Haushalt 2013/2014 sowie das Haushaltssicherungskonzept bis 2023 im Rat der Stadt Jülich eingebracht worden. (siehe Vorlage Nr. 538/2012 nebst Anlagen) Vor den Haushaltsberatungen in Hauptausschuss und Stadtrat soll den Fachausschüssen Gelegenheit gegeben werden, die ihre Bereiche betreffenden Produktgruppen vor zu beraten und ggfls. Empfehlungen für die weiteren Beratungsfolgen zu erarbeiten.

Zu beraten sind folgende Produktgruppen:

25 252	Museum	Seiten 427 – 442
25 252	Archiv	Seiten 443 - 448
25 271	Volkshochschule	Seiten 463 - 474
25 272	Stadtbücherei	Seiten 475 – 486
25 281	Heimat- und Kulturpflege, Kulturverwaltung	Seiten 487 - 498
31 311 -351	Soziale Leistungen	Seiten 507 - 560

(hier die dem Dez IV zuzuordnenden Produkte)

Für die anstehenden Beratungen in den Fachausschüssen weist die Verwaltung darauf hin, dass Empfehlungen zur Änderung von Haushaltsansätzen – insbesondere bei Mehrausgaben oder Mindereinnahmen – mit Ausgleichsempfehlungen innerhalb

der Fachausschusszuständigkeit und der dortigen Produktgruppen darzustellen sind.

1. Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Gesamtkosten:	jährl. Folgekosten:	jährl. Einnahmen:	
Haushaltsmittel stehen bereit:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein (siehe Beschlussentwurf)	
bei Produktsachkonto:			
(unter Berücksichtigung der Vorbelastungen) noch verfügbar:			Erläuterungen zu Ziffer _____
2. Der Personalrat ist zu beteiligen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Mitbestimmung <input type="checkbox"/> Mitwirkung	<input type="checkbox"/> Anhörung		
Der Personalrat hat zugestimmt:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Der Personalrat hat Bedenken erhoben:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
3. Die Gleichstellungsbeauftragte ist zu beteiligen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Sie hat dem Beschlussentwurf gemäß § 5 Abs. 5 GO NW widersprochen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	